Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

An diesem Sonntag verlassen wir das Gemeindezentrum und machen uns auf den Weg ins Grüne. Ohne Orgel und Stühle, dafür mit Gitarre und unseren Füßen. An verschiedenen Stationen feiern wir diesen etwas anderen Familiengottesdienst für Groß und Klein.
Der Weg wird nicht lang, aber witterungsgeeignete Kleidung und Schuhwerk sind sinnvoll.
Treffpunkt ist um 11:00 Uhr an der Ecke „Am Nussgrund/Zum Wingert“ (Endhaltestelle der Linie 12).

September 2015

Erntedankfest	Seite 2
Einführung des neuen Kirchenvorstands	Seite 10
Festwoche St. Martin	Seite 14
„Kirche tut gut …“	Seite 6
Renovierung u. Spendenaktion „Zur Himmelspforte“	Seite 8 - 9
Rückblicke: Stadtkirchentag, Sommerkonzerte u. Sommer-/Gemeindefeste	Seite 18 - 20

Schöpfungstag in Hessen

Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

„Zurück ins Paradies?“

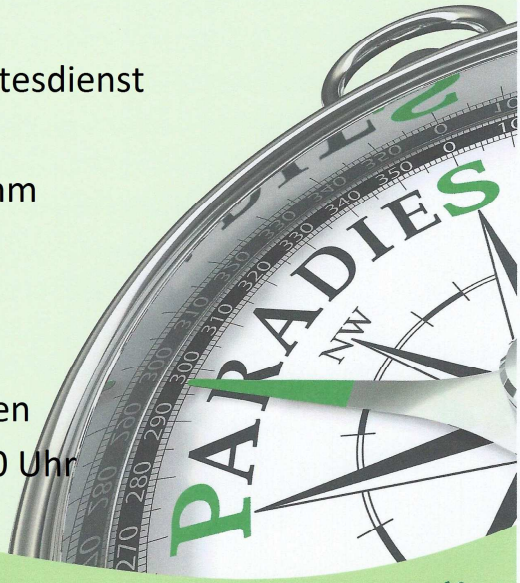
Erntedankfest auf dem Bauernhof
der Familie Maurer
Bienäcker 4, Ober-Eschbach
am Sonntag, den 27. September 2015

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Buntes Programm

Mittagessen

Kaffee & Kuchen
Ausklang ca. 15.30 Uhr



Eine Aktion zur Schöpfungszeit 2015

www.schoepfungstag-hessen.de

Monatsspruch September

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,
so werdet ihr nicht
ins Himmelreich kommen.
Matthäus 18,3

Jesus muss sehr positive Erfahrungen mit Kindern gemacht haben. Dass Kinder auch egoistisch, rücksichtslos sein können, beleidigen, mobben oder gar verprügeln, hatte Jesus nicht im Blick.

Im Blick aber hatte er, dass Kinder ein völlig unverkrampftes Verhältnis zu Gott haben, dass sie offen, ehrlich und direkt sind, dass sie schnell und unkompliziert andere beim Spielen integrieren und wenn nötig auch bereit sind, zu teilen.

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder

Für Eltern und Großeltern ist es faszinierend, mit ihrem Kind oder Enkelkind die Welt neu zu entdecken, über Einfaches zu stauen und sich zu erfreuen, eine Pusteblume in die Hand zu nehmen und die vielen kleinen Samen wie an kleinen Fallschirmchen losfliegen zu lassen.

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder

… und euch an den in die Luft gepusteten Seifenblasen erfreuen könnt, deren Farbenspiel begeistert bis sie irgendwann zerplatzen, dann verpasst ihr das Leben.

Welche Gedanken gehen Ihnen durch den Kopf, wenn Sie eine Sternschnuppe, einen Regenbogen sehen oder ein Stück Rinde in der Hand halten?

Lässt die Schönheit, die Pracht des Lebens Ihr Herz höher schlagen? Sagen Sie Gott Dank für das Wunder des Lebens, das Ihnen in dieser Sekunde widerfährt?

Wer sich vom Leben begeistern lässt, kann eigentlich gar nicht anders als dem Leben und seinem Schöpfer zu danken.

Und wer so auf das Leben schaut, kann wiederum eigentlich gar nicht anders als sich zu bemühen, dass möglichst viele Menschen glücklich und zufrieden leben können.

Und dann - dann ist das Himmelreich bereits mitten unter uns. Erfahrbar. Erlebbar. Und eine Verheißung für die Zukunft.

Mit besten Grüßen

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach

„Offenes Wohnzimmer“ der AWO:
Das „Offene Wohnzimmer“ findet in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr am Kirchplatz 1, Ober-Eschbach, an folgenden Terminen statt: 14.09.2015 Spielenachmittag und Plaudercafé und 28.09.2015 Bingo

Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, bei Bedarf bitte unter 06172 / 41480 anmelden.

Einladung zum Frauenfrühstück am 10. September um 9:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36

„Darf's ein bisschen mehr sein?“
Von der Wachstumsgesellschaft und der Frage nach ihrer Überwindung
Ist wirtschaftliches Wachstum angesichts von Klimawandel und Ressourcenknappheit noch ein sinnvolles Konzept? Wie lässt sich die Wachstumsfixierung überwinden? Muss es immer mehr sein oder brauchen wir nicht eher eine Ethik des Genug? Dabei geht es nicht nur um Verzicht, sondern eher um einen Gewinn an Lebensqualität.

Was hilft es dem Mensch, wenn er die ganze Welt gewinnt
und nimmt doch Schaden an seiner Seele. *(Lukas 9,25)*

Mit diesem spannenden Thema kommt Frau Ulrike Lang, Referentin für Frauenarbeit, Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., zu uns.
Das Frauenfrühstücks-Team hat für Sie ein leckeres Frühstück vorbereitet und freut sich auf Sie und Frau Lang.
Wir möchten heute schon auf den Termin des nächsten Frühstücks hinweisen:
Es findet am 1. Oktober 2015 statt.
Ihr Frauenfrühstücksteam
Sabine Holzer (489179), Eva-Maria Pauler (9445856) und viele fleißige Helferinnen.

Herbstbasar in Ober-Erlenbach

Am Freitag, 25.09.2015, findet von 15:30 Uhr - 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36 der **Herbstbasar für Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör** statt.
Bei gutem Wetter wird vor dem Gemeindezentrum ein Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder angeboten.
Nummernvergabe ab 10.09.2015, 17:00 Uhr per E-Mail: basar.obererlenbach@gmail.com

Kirchenführung in St. Martin

auch für Protestanten

Termin:	Sonntag, 4. Oktober 2015, 11:45 Uhr
Ort:	Pfarrkirche St. Martin
Referent:	Dr. Thomas Wetter
Thema:	Lebendige Liturgie in Kunst und Architektur der St. Martins Kirche
Dauer:	ca. 45 min
Eintritt:	frei

Aufruf zur Kuchenspende für das Erntedankfest am 27.09.2015

Liebe Gemeindeglieder und Leser des Gemeindebriefes,

für unser alljährliches Erntedankgottesdienstfest auf dem Lernbauernhof der Familie Maurer am 27.09.2015 brauchen wir für unseren Kuchenstand wieder viele Kuchen. Damit es genug Auswahl gibt und auch die „Spätkommer“ noch ihren Kaffee mit einem Stück Kuchen genießen können, möchten wir Sie hiermit um eine Kuchenspende bitten. Ab Anfang September werden in den Gemeindehäusern Listen zum Eintragen aushängen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Ihr Kaffee- und Kuchendienstteam

Große Tour nach Mainz

Am 29. September findet unsere große Tour nach Mainz statt, die wir im Juli wegen der großen Hitze abgesagt hatten. Wir starten am **29. September** schon um **9 Uhr** an der Erlenbachhalle. Über die Rundroute Rhein-Main erreichen wir in Flörsheim den Main, dann radeln wir an diesem entlang bis nach Mainz. Dort haben wir genügend Zeit, um uns zu stärken, vor allem aber auch um zu schauen. Voraussichtlich machen wir in der Flörsheimer Warte eine Mittagsrast.
Um 17 Uhr werden wir dann an der Theodor-Heuss-Brücke von einem Bus mit Fahrradanhänger abgeholt. 20 Räder fasst der Anhänger; bei Vollbesetzung kostet die Fahrt pro Person 10 €. Bei weniger Teilnehmern erhöht sich der Betrag entsprechend. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 65 km.
Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 21. September bei Helga Gruber oder Herbert Reininger erforderlich.

Das wird bestimmt ein romantisch schönes Erlebnis.
Wir freuen uns mit Ihnen darauf!
Ihre *Helga Gruber* (Tel. 42976) und *Herbert Reininger* (Tel. 457458)

Der Deutsche Kinderschutzbund braucht Sie!

Die Zahlen sind erschreckend: 90.000 Kinder in Deutschland leben in Heimen oder Wohngruppen ohne Eltern, die die elterliche Sorge für sie ausüben können. Und die Zahlen steigen rasant. Insbesondere durch die vielen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

Diese Not will der Deutsche Kinderschutzbund KV Hochtaunus e.V. (DKSB) lindern. Vielleicht auch mit Ihrer Hilfe!

Bislang stehen 80 Prozent dieser Kinder und Jugendlichen unter einer sogenannten Amtsvormundschaft durch das Jugendamt. Und das, obwohl die ehrenamtliche Vormundschaft per Gesetz bevorzugt wird. Doch leider gibt es nicht genügend ehrenamtliche Vormünder in Deutschland.

Dies will der DKSB ändern und sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die eine ehrenamtliche Vormundschaft für Minderjährige übernehmen wollen.

Gemeinsam mit qualifizierten Referenten schult der DKSB Ehrenamtliche für diese anspruchsvolle Aufgabe und begleitet sie anschließend dauerhaft auf fachlicher Ebene.

Denn die Erfahrung zeigt: Ein ehrenamtlicher Vormund kann wesentlich mehr Zeit aufwenden als ein Amtsvormund, welcher bis zu 50 Mündel betreut und bei diesem Höchstsatz lediglich drei Stunden pro Kind im Monat hat. Gerade bei den unbegleiteten Flüchtlingen hilft eine Eins-zu-Eins-Betreuung durch einen ehrenamtlichen Vormund essentiell – auch für die Integration.

Ohne Zweifel: Es handelt sich hierbei um ein ganz besonderes Ehrenamt. Gilt es doch, Kindern und Jugendlichen zu helfen, die sonst niemanden in der eigenen Familie haben, der sich um sie kümmern kann.
Es ist eine Aufgabe, die ein hohes Maß an Verantwortung, Entscheidungsmöglichkeiten und Erfüllung bietet. Und sie macht gerade diese Kinder und Jugendliche glücklich und stark für die Zukunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.dksb-vormundschaft.de.
Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung unter:
vormundschaft@kinderschutzbund-hochtaunus.de
oder telefonisch unter 06172 - 20044.

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND E.V. (DKSB)

die lobby für kinder

Gäste in unserer Gemeinde

Vor einigen Wochen hat uns als Kirchenvorstand der Notruf von drei syrischen Studenten erreicht. Die jungen Männer sind auf der Flucht, seit sie vor dem Krieg in ihrer Heimat geflohen sind. Über Griechenland und Ungarn ging der gefährliche Weg bis nach Deutschland. Hier angekommen, droht nun aufgrund europäischer Gesetze eine Abschiebung nach Ungarn, wo es allerdings keine menschenwürdige Behandlung für Flüchtlinge gibt.

In der letzten Sitzung vor den Sommerferien hat der Kirchenvorstand beschlossen, den drei Syrern im Bedarfsfall Kirchenasyl anzubieten und sie als Gäste in unserer Gemeinde aufzunehmen. Kirchenasyl bedeutet, dass die drei jungen Männer eventuell für eine Zeit von maximal 6 Monaten in unserem Gemeindehaus Schutz vor Abschiebung erhalten. Sie dürfen während dieser Zeit das Gemeindehaus bzw. das Grundstück nicht verlassen. Die Versorgung und Betreuung während dieser Zeit wird durch ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde sichergestellt.

Aktuell steht noch nicht fest, ob dieses Kirchenasyl wirklich benötigt wird. Unsere potenziellen Gäste und auch wir wünschen uns, dass diese schwierige und belastende Situation nicht eintritt. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn es den Flüchtlingen ermöglicht wird, in Deutschland ihr Studium fortzusetzen und im besten Fall danach in ein friedliches Syrien zurückkehren zu können. Aktuell erhalten 99 % der Syrer, die einen Asylantrag stellen, die Möglichkeit längerfristig in Deutschland zu bleiben.

Für den Fall des Kirchenasyls suchen wir Menschen, die den Flüchtlingen Zeit schenken und ihnen die deutsche Sprache beibringen, sie regelmäßig besuchen und als Gesprächspartner zur Seite stehen, sie mit deutscher Kultur vertraut machen, vom gemeinsamen Kochen über Spieleabende bis zum DVD-Schauen.
Hilfreich wäre dabei, wenn Englisch als Brückensprache gesprochen wird.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Ihre Fragen.
Bitte wenden Sie sich bei Bedarf gern an uns Pfarrer oder sprechen Sie auch die Ihnen bekannten Kirchenvorstände an.

Dietmar Diefenbach / Christoph Gerdes

Unsere schöne Kirche noch schöner machen

Der neue Altar

Am 22. Juli war es so weit. Der Künstler Bruno Sievering-Tornow stellte seine Entwürfe für Altar, Taufstein, Altarkreuz, Osterkerzenständer vor.

Eingeladen zur Präsentation war der Bauauschuss, der amtierende Kirchenvorstand und die neugewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Das Konzept des feststehenden Altares überzeugte alle Beteiligten und wurde einstimmig vom Kirchenvorstand beschlossen.

Ein Kreuz aus anthrazitfarbenem, gezundertem Stahl, das Durchblicke erlaubt, trägt den alten Altarstein, der aus der Hanauer Fürstenkirche stammt.

Die sehr zurückgenommene Gestaltung ist zeitlos und modern, aber nicht modisch und kommt ohne dekorative Elemente oder Ornamentik aus.

Auch der Taufschalen- und der Osterkerzenständer sind von ihrer Basis her aus gezundertem Stahl hergestellt und ebenfalls optisch zurücknehmend gestaltet.
Ein optionales Lesepult würde aus hellen, warmen Ahornholz hergestellt sein.

Das Altarkreuz, Taufschale und Altarkerzenhalter werden aus Messing angefertigt werden.

In einer weiteren Bauausschuss-Sitzung am 29. Juli wurden schließlich noch Feinheiten abgesprochen: Wie groß sollen die Kerzenständer auf dem Altar sein, die Größe und Form der Taufschale, die Höhe des Taufbeckens. Interessant war dabei die Beobachtung, wie sich die Wirkung des Altars verändert, je nachdem ob der Pfarrer vor oder hinter dem Altar steht.

Die Fotos zeigen die Modelle, die Herr Sievering-Tornow gefertigt hat: Der Altar als kleines maßstabgetreues Modell, ebenso auch Modelle in Originalgröße aus Styropor.

Jeder Cent hilft!

Sie erhalten Ihre Kirchen-Spardose im Gemeindebüro, Gemeindesaal und Gemeindezentrum

Geben Sie uns Ihr Kleingeld! - Sammeln Sie bis Erntedank Kleingeld bei Ihnen Zuhause, in Ihrem Verein oder in Ihrer Kegelrunde. An **Erntedank** bitten wir die Kirchen-Spardosen zum Entleeren mitzubringen.

Preise wird es geben für

- die schwerste Kirchen-Spardose
- die reichste Kirchen-Spardose und
- für denjenigen, der am besten geschätzt hat, wie viel Spenden durch die Kirchen-Spardosen-Sammelaktion bis Erntedank zusammengekommen sein wird.

Und selbstverständlich können Sie auch gerne größere Summen direkt spenden:

Zur Himmelspforte
unsere GANZ NAH Kirche

Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto:
Evangelische Kirchengemeinde
Ober- Eschbach - Ober- Erlenbach
IBAN: DE 3750 1900 0060 0081 4642
bei der Frankfurter Volksbank

* * * * *

Kindergottesdienst-Team in Ober-Eschbach

Das Kindergottesdienst-Team bereitet den Kindergottesdienst, der etwa zwei Mal im Monat stattfindet, vor, gestaltet und feiert ihn dann parallel zum Gemeinde-Gottesdienst.

Zur Verstärkung des Teams suchen wir kreative Menschen, die gerne mitwirken möchten. Melden Sie sich bei Pfarrer Diefenbach (Tel.: 457019) oder wenden sich direkt an das Kigo-Team:
Melanie Dippel (Tel.: 0152 53750894) oder Markus Hammer (Tel.: 0175 5754094).

Gemeinde bauen

Am 6. September verabschieden wir die bisherigen Kirchenvorstände unserer Gemeinde und sagen Dank für ihre Mitarbeit im Kirchenvorstand in den letzten sechs Jahren. Etliche von ihnen begrüßen wir auch im neuen Kirchenvorstand wieder. Gemeinsam mit den neugewählten Kirchenvorständen werden sie in diesem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Der neue Kirchenvorstand wurde am 26. April 2015 gewählt und leitet ab September die Gemeinde. Er ist somit für die Ausrichtung und Weiterentwicklung der Gemeinde verantwortlich, überlegt, welche Angebote es in der Gemeinde geben soll und wie Menschen für den Glauben erreicht werden. Daneben begleiten Kirchenvorsteher die Gottesdienste, sorgen für einen ordnungsgemäßen Zustand der Gebäude und achten auf einen angemessenen Umgang mit den anvertrauten Geldern, die aus Spenden und Kirchensteuermitteln der Gemeinde zur Verfügung stehen.

* * * * *

Einladung zum Jahresfest des Christlichen Hilfsbund im Orient

Die evangelische Kirchengemeinde in Gonzenheim lädt am Sonntag, 6. September um 10:00 Uhr zum Gottesdienst und anschließender Feier im Gemeindehaus ein. Der Gottesdienst mit Prof. Dr. Heiko Wenzel hat den Psalm 63 zum Thema: „Gott, du bist mein Helfer."
Ab 14:00 Uhr findet das Nachmittagsprogramm statt: „Hilfe 1915 - Der Einsatz während des armenischen Völkermords" (A. Baumann) und „Hilfe 2015 - Die Situation in Syrien/Libanon und die Arbeit des Armenisch-Evangel. Internats in Ajar (Asbed u. Mania Cholakian, Internatsleiter). Weitere Programmpunkte sind: Mittagessen, Mitgliederversammlung (Gäste sind willkommen!), Kinderbetreuung …
Weitere Infos: www.hilfsbund.de

Wir feiern Gottesdienst im September 2015:

30.08.15	**13. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Ev. Bund Hessen u. Nassau	
06.09.15	**14. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl mit Einführung des KV	Pfr. Diefenbach und Pfr. Gerdes
11:00	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl mit Einführung des KV	Pfr. Diefenbach und Pfr. Gerdes
	Kollekte: Frankfurter Diakonissenhaus	
07.09.15	**1. Schultag nach den Ferien**	
08:00	Ober-Erlenbach: Ök. Schulgottesdienst 2. - 4. Schuljahr Ev. Gemeindezentrum	Pfr. Gerdes
08:55	Ober-Eschbach: Ök. Schulgottesdienst 2. - 4. Schuljahr St. Elisabeth	Pfr. Diefenbach u. Team
08.09.15	**Einschulungsgottesdienste**	
09:00	Ober-Erlenbach: Einschulungsgottesdienst St. Martin	Pfr. Gerdes
09:00	Ober-Eschbach: Einschulungsgottesdienst Gemeindesaal "Zur Himmelspforte"	Pfr. Diefenbach u. Team
13.09.15	**15. Sonntag nach Trinitatis**	
10:45	Ober-Erlenbach: kath. Jubiläumsgottesdienst St. Martin	kein ev. Godi
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Diakonie Hessen	
20.09.15	**16. Sonntag nach Trinitatis**	
11:00	Ober-Erlenbach: Familiengottesdienst im Grünen	Pfr. Gerdes
11:00	Ober-Eschbach: Kerbegottesdienst im Festzelt	Pfr. Diefenbach
	Kollekte: Innenrenovierung Ober-Eschbach / Absprache GD-Team	
27.09.15	**17. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank**	
10:30	Ober-Eschbach: Erntedankgottesdienst mit Abendmahl Bauernhof Maurer	Pfr. Diefenbach und Pfr. Gerdes
	Kollekte: Brot für die Welt	

Kinderkirche: Ober-Erlenbach: 19.09., siehe S. 15

Kindergottesdienst: Ober-Eschbach: 13.09., 10:45 Uhr

KIRCHE MIT KINDERN

Freud und Leid

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im September 2015:

in Ober-Eschbach:

in Ober-Erlenbach:

Im Alter ein Gedicht zu machen
ist nicht so einfach, muß ich sagen.
Man sitzt gemütlich irgendwo
in Küche oder – auf dem Clo,
Ein Verschen schleicht sich in den Sinn,
wenn's geht, läuft man zum Schreibtisch hin,
notieren muß man sich das schnell, –
doch – 's Verschen ist nicht mehr zur Stell.
Der Kopf ist leer, 's ist alles weg
und nachzudenken hat kein Zweck.
Vielleicht kommt's später mal im Nu,
wenn man muß putzen seine Schuh.
Auch darauf ist doch kein Verlaß,
ich sage das nicht nur zum Spaß,
drum schließe ich rein mein Gedicht,
auf den Applaus verzicht ich – nicht !!

Margarete Kaufmann

* * * * *

Unterstützung Redaktionsteam des Gemeindebriefs

Sie schreiben auch gern oder wollen das einfach mal ausprobieren? Dann unterstützen Sie unser Redaktionsteam.

Wir sind auf der Suche nach Gemeindegliedern, die uns bei der Gestaltung des Gemeindebriefs unterstützen und über aktuelle Themen in unserer Gemeinde schreiben. Das Redaktionsteam trifft sich ca. einmal pro Monat.

Bei Interesse sprechen Sie bitte unsere Pfarrer an.

Festwoche Jubiläum St. Martin

Pfarrkirche St. Martin – 250 Jahre alt
Vor ca. 250 Jahren wurde die Pfarrkirche St. Martin anstelle des ca. 600 Jahre alten Vorgängerbaus errichtet. Aufgrund ihrer äußeren Erscheinung ist St. Martin prägender Mittelpunkt und Wahrzeichen unseres Stadtteils.
Im Jahr 1765 wurde unsere Pfarrkirche geweiht; dies ist für uns Anlass dieses Jubiläum mit einer Festwoche vom **13. bis 20. September 2015** zu begehen.
Wichtig war für uns, die Kirche durch eine umfangreiche Innenrenovierung, die im letzten Jahr durchgeführt wurde, in neuem Glanz strahlen zu lassen, weil St. Martin neben ihrer Funktion als Zentrum der katholischen Pfarrgemeinde auch als Kulturstätte ihre Bedeutung hat. Beispiele dafür sind: die barocke Ausstattung, die Skulpturen, Decken- und Wandgemälde, die reich verzierte Kanzel, die Kreuzwegstationen und die 1839 errichtete Orgel aus der Werkstatt des Mainzer Orgelbauers Dreymann.
In den letzten Monaten haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, an dem sich sowohl Ober-Erlenbacher Bürger als auch Gruppierungen von außerhalb beteiligen werden:

Sonntag, 13.09., 10:30 Uhr, Festgottesdienst, Hauptzelebrant Generalvikar Dietmar Giebelmann.

Dienstag, 15.09., 19:00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung zum Jubiläum 250 Jahre St. Martin
Ober-Erlenbach im Museum der „Heimatstube“, Am Alten Rathaus 9.

Mittwoch, 16.09., 18:00 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin, Vortrag der Diplom-Restauratorin Christiane Kunz-Weiß. Thema: **Was treiben die da oben - von Restauratoren und anderen Engeln**. Die Konservierung und Restaurierung an Kanzel und Deckengemälden.

Mittwoch, 16.09., 19:30 Uhr, Kirche St. Martin, Meditationsstunde der KJG für Jugendliche und junge Erwachsene.

Donnerstag, 17.09., 18:00 Uhr, Festgottesdienst anlässlich des 60-jährigen Ordensjubiläums von Herrn Pater Wolfgang Drews. Anschließend Empfang im Pfarrzentrum durchgeführt vom Seniorenteam.

Freitag, 18.09., 20:00 Uhr, Gospeltrain in Concert in Ober-Erlenbach. Der Gospelchor der evangelischen Christusgemeinde Bad Vilbel mit rund 75 Sängern und Sängerinnen unter Leitung von Herrn Thorsten Mebus wird außer der „New York Mass“ von Christoph Schoepsdau noch verschiedene Werke aus der Welt des modernen und klassischen Gospel sowie zeitgenössische Rockmusik darbieten.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Samstag, 19.09., 19:30 Uhr, Nacht der Kirchen, Beginn im evangelischen Gemeindehaus, Holzweg 36. Auch das Thema der diesjährigen Nacht der Kirchen beschäftigt sich mit dem Kirchenjubiläum.
An fünf Stationen werden in 50 Jahre Abschnitten kirchengeschichtliche und sozialpolitische Sachverhalte der jeweiligen Epoche vorgestellt und mit Texten, Liedern und Meditationen vertieft.

Sonntag, 20.09., Pfarrfest
10:30 Uhr Familiengottesdienst,
Mitwirkung des Liederkranzes Germania; Jagdhornbläser nach dem Gottesdienst.
12:00 Uhr Mittagessen
13:00 Uhr Kinderspiele mit der KJG
14:00 Uhr Kuchentheke
Tombola, Infostand zur Pfarrgemeinderat-Wahl im November u.v.m.

Wir hoffen, für viele Menschen ein interessantes Programm während der Festwoche zusammengestellt zu haben und freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Christiane Baumann
für Festausschuss und
Pfarrgemeinderat St. Martin.

* * * * *

Kinderkirche im Grünen

Am Samstag, dem 19. September geht die Kinderkirche raus ins Grüne. Ziel ist der Lohwald, wo wir uns gemeinsam spielerisch auf Entdeckungsreise begeben.

Dafür braucht ihr offene Augen und Ohren, ein wenig Wegzehrung sowie witterungsgeeignete Kleidung.
Ihr solltet zwischen 5 – 12 Jahre alt sein.

Treffpunkt ist um 10 Uhr die Ecke „Am Nussgrund/Zum Wingert" (Endhaltestelle der Linie 12). Es endet um 13 Uhr.

Es wäre schön, wenn ihr am nächsten Tag auch beim Gottesdienst dabei seid, da wir dafür etwas vorbereiten.

Infos und Anmeldung bei Pfarrer Gerdes
chr.gerdes@web.de / Tel. 459195

Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:

Gemeindesaal Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76		
Seniorenkreis	Mittwoch, 02.09.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 07.09.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Melanie Dippel Tel.: 0152 53750894
Jugendband I + II **„Church Rock“**	samstags, nach Absprache	11:00 , 12:30	Andreas Kilb Tel. 0157 50964892
„Saitenflitzer“ - **Das Streichorchester**	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	donnerstags	16:30	
Jungschar	dienstags	15:00	Steffi Schild 06081-449944

Gemeindehaus Leimenkaut	An der Leimenkaut 7		
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	montags	16:15 - 17:15	Info: James Karanja Tel. 017665682719
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	donnerstags	10:00 - 11:30	Info: Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach	Holzweg 36		
Seniorenkreis	mittwochs, 14-tägl.	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Handarbeitskreis	dienstags, 14-tägl.	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radler	Dienstag, 29.09.	9:00 - 18:00	H. Gruber Tel. 42976 H. Reininger Tel. 457458
Frauenfrühstück	Donnerstag, 10.09.	09:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179

Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
Bei Bedarf Dienstag 9:00 -12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden !
e-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19
Sprechzeiten nach Vereinbarung
e-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95
Sprechzeiten nach Vereinbarung
e-Mail: chr.gerdes@web.de oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76	
	ℹ Ljubica Cancar		☎ 0157 77 96 26 72
Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	☎ 45 75 70
	ℹ Gerda Eberhard	An der Leimenkaut 26	☎ 4 21 89
Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	
EJW	Bad Homburg		☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation ☎ 30 88 02
" Demenzsprechstunde alexandra.rauf.soz.badhomburg@ekhn-net.de ☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet margit.bonnet@evangelisch-hochtaunus.de ☎ 14 34 78
Helgard Kündiger ☎ 39 07 31
AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach awoobereschbach@arcor.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE 3750 1900 0060 0081 4642
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE 8150 1900 0060 0081 4723
BIC: FFVBDEFFXXX

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober: **03.09.15**

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann,, S. Reinmuth, S. Winter
Auflage: 2.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen
Internet: www.zur-himmelspforte.de

IMPRESSUM

4. Ökumenischer Stadtkirchentag in Bad Homburg

Vom 3. bis 5. Juli 2015 fand in Bad Homburg der 4. Ökumenische Stadtkirchentag statt. Unter dem Motto: „Kirche findet statt“ luden die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, die evangelische Gemeinschaft sowie die Freikirche der Kurstadt zum Dialog ein.

Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach beteiligte sich gemeinsam mit den katholischen Pfarreien St. Martin Ober-Erlenbach und St. Elisabeth Ober-Eschbach mit einem Informationsstand am Samstag, 4. Juli, auf der Louisenstraße.

Das Vorbereitungsteam, das sich aus Vertretern aller drei Gemeinden zusammensetzte, wählte als Thema: „**Kirche tut gut**, an unterschiedlichen Orten, in unterschiedlichen Situationen, für unterschiedliche Menschen“.

In einer Broschüre stellten sich alle drei Gemeinden vor. Ausgewählte Artikel aus der Gemeindebriefreihe „Kirche tut gut“ stellten verschiedene Projekte und Personen vor, die dazu beitragen, das Motto in die Tat umzusetzen.

Am Aktionstag auf der Louisenstraße war unser gemeinsamer Stand der Einzige, in dem Ökumene ganz offensichtlich praktiziert wurde. Auf großen Stellwänden zeigten alle drei Gemeinden Bilder aus ihren Kirchen und dem Gemeindeleben. So wurden beispielsweise auch Informationen zu den Renovierungsmaßnahmen der Kirche „Zur Himmelpforte“ vorgestellt.

Trotz der sehr hohen Temperaturen waren an diesem Samstag Tausende in der Fußgängerzone unterwegs.
Luftballons und selbstgebackene Kekse mit kirchlichen Motiven wurden an Passanten verteilt, sodass sich schnell viele interessante Gespräche ergaben. Im Schatten des Zeltes wurden gemeinsam mit Kindern Buttons mit den Motiven der vier Kirchen hergestellt und bemalt.

Besonders hervorzuheben ist die Einsatzbereitschaft aller Helfer und Helferinnen, die den Stand auf- und abgebaut haben und an diesem heißen Tag vor Ort waren. Allen, die am Stand und bei den Vorbereitungen, z.B. bei der Planung, beim Erstellen der Broschüre und beim Backen und Verpacken der Kekse, mitgeholfen haben, sagen wir herzlichen Dank. Vielleicht sind sie ja auch in fünf Jahren beim nächsten Stadtkirchentag wieder dabei??!!

Christiane und Michael Baumann

Sommerkonzert der Kinderchöre und des Jugendchors

Am 16.07.15 war es wieder so weit: die beiden Kinderchöre und der Jugendchor luden zum Sommerkonzert. Die zweite Kinderchorgruppe und der Jugendchor hatten kurz zuvor eine CD mit Advents- und Weihnachtsliedern eingesungen und so war die Vorbereitungszeit sehr kurz. Trotzdem wurde von den gut 30 Kindern gemeinsam ein wunderschönes Sommerprogramm geboten. Matthias Gerhold begleitete (wie immer) einfühlsam am Klavier, beim Lied vom kleinen Esel kamen Orff'sche Instrumente zu Gehör und das Eis am Ende hat allen wohlverdient geschmeckt.

PS:
Die CD ist ab November zu erwerben (ein wunderbares Weihnachtsgeschenk!)

Fotos: Maren Böhmig

* * * * *

Saitenflitzer on tour

Im Juli stand ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm der Saitenflitzer. Gemeinsam mit Kindern aus der Friedrich-Ebert-Schule in Gonzenheim wuchsen sie zu einem „richtigen" Orchester: Blockflöten, Triangel, Glockenspiel, Cajon, Querflöte und Horn kamen zu den Proben. Bei der Generalprobe kam dann noch der Schulchor mit mehr als hundert Kindern dazu. Gemeinsam wurde am 14. und 15. Juli das Singspiel „Der Garten des Riesen", nach der Geschichte vom eigensüchtigen Riesen von Oscar Wilde unter der Leitung von Jutta Hikel aufgeführt. Zwei wirklich gelungene Aufführungen, die alle Sinne ansprachen: Während man dem bravourös spielenden Grundschulorchester und dem Chor lauschte, konnte man an die Wand projizierte Bilder betrachten. Zwischen den Musikstücken wurde die Geschichte spannend vorgelesen. Chor und Orchester wurden von Nina Gurevic am Klavier unterstützt. Und wer sich dann den wunderschönen Garten immer noch nicht vorstellen konnte, lies sich von den tanzenden Schmetterlingen und Blumen der Tanz-AG verzaubern.
Herzlichen Dank an die vielen Akteure und besonders den beiden Leiterinnen Andrea Christ und Jutta Hikel.

Fotos: Cora Freynhagen
und André Jacob